

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Jahresbericht der Mädchenmittelschule (Frauenoberschule) der Ursulinen in Innsbruck über das Schuljahr ...

1914-1915

Jahresbericht

der

Mädchenmittelschule

der Frauen Ursulinen,

ausgestattet mit dem Rechte der Öffentlichkeit und dem Rechte zur
Abhaltung von Reifeprüfungen,

in Innsbruck,

erstattet am Schlusse des Schuljahres 1914/15.



UB INNSBRUCK



+C208332509

Innsbruck 1915.

Im Selbstverlage der Mädchenmittelschule. — Vereinsbuchdruckerei, Innsbruck.





Chronik des Schuljahres 1914/15.

Das Schuljahr 1914/15 steht unter dem Zeichen des Weltkrieges; das machte sich schon im Lehrkörper geltend. Zwei unserer tüchtigsten Lehrkräfte, die Herren Professoren Kiechl und Seibert sind gleich zu Anfang des Krieges in den Dienst des Vaterlandes getreten und auch Professor Alois Mayr mußte Mitte Dezember den Unterricht an unserem Gymnasium aufgeben, da er an Stelle des einberufenen Direktors am Staatsgymnasium die Direktionsgeschäfte besorgen mußte. An seine Stelle trat Schulrat Anton Strobl. Auch sonstige Veränderungen fanden statt:

Der hochwürdigste Monsignor Propst Joh. Chrys. Rauch hatte die Güte, den Religionsunterricht an zwei Klassen des Lyzeums und vom zweiten Semester an auch im achten Kurs Gymnasium und an der Frauenschule zu übernehmen. Leider verließ uns am Ende des ersten Semesters der hochwürdige Herr Dr. Weingartner, da er vom hochwürdigsten Fürstbischof als Theologieprofessor nach Brixen berufen wurde. Statt seiner übernahm den Unterricht aus der Kunstgeschichte an der Frauenschule der hochwürdige Herr Dr. Josef Garber.

Das Schuljahr begann am 1. Oktober.

Sonntag, den 4. Oktober, dem Namensfest Sr. Majestät, feierlicher Gottesdienst für unsern geliebten Kaiser.

Am 16. Oktober Deklamationsvortrag des Herrn Herbert v. Waldheim, zu Gunsten des Roten Kreuzes; er trug Balladen und patriotische Gedichte vor.

Am 19. November Feiertag wegen des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth.

Am 2. Dezember, dem Erinnerungstage der Thronbesteigung Sr. Majestät unseres glorreich regierenden Kaisers vor 66 Jahren, fand nach dem Festgottesdienst eine patriotische Feier statt. Patriotische Lieder wechselten mit Deklamationen ab, in denen die große gegenwärtige Zeit gefeiert wurde. Den Höhepunkt der Feier bildete die wohl-durchdachte, von glühender Vaterlandsliebe getragene Rede der Oktavanerin Lina Pohl. Der Tag war schulfrei.

Vom 24. Dezember bis inklusive 3. Jänner Weihnachtsferien.

24. Jänner 1915. Österreichs Weihe an das heiligste Herz Jesu fand auch an unserer Anstalt das freudigste Echo und die religiös-patriotische Begeisterung kam in einer eigenen Festfeier zum Ausdruck. Diesmal hielt die Festrede unser Tiroler Dichter im Priesterkleide Bruder

Willram. Er zeigte in großartigen Bildern, in lohender Liebe zu Gott, Kaiser und Vaterland, wie das heiligste Herz Jesu die Weltgeschichte lenkt und leitet und mit welch berechtigtem Vertrauen wir uns und unser Land Seiner Führung überlassen können. Zwei Lieder, drei patriotische Gedichte und ein rührend schönes — von Bruder Willram gestelltes lebendes Bild — das kämpfende, betende, leidende Österreich zu Füßen des Herzens Jesu darstellend, vervollständigte die schöne, unvergessliche Feier.

Am 7. Februar beteiligte sich das Lyzeum an den Kriegsbetstunden, die der Heilige Vater für diesen Tag für alle Seelsorgs- und Klosterkirchen angeordnet hatte.

Vom 13. bis 17. Februar Semesterferien.

Vom 3. bis 5. März hielt der hochwürdige P. Mühlsleitner S. J. den internen und externen Schülerinnen die heiligen Exerzitien.

Vom 31. März bis 6. April Osterferien.

Vom 22. Mai bis 25. Mai Pfingstferien.

Der 23. Juni: Lemberg gehört wieder unserm Kaiser. Unbeschreiblicher Jubel unter unserer Jugend. Der 24. Juni wurde zur Feier des Sieges freigegeben.

Die Konferenzen fanden regelmäßig statt.

Die Schülerinnen beteiligten sich eifrig an den religiösen Übungen, besonders auch an den mehreremale abgehaltenen Kriegsandachten.

In den Herbst- und Wintermonaten wurde fleißig für unsere tapferen Soldaten gestrickt und vor Weihnachten mit großem Eifer Liebesgaben gesammelt, sowohl für die Verwundeten, als auch für die Kämpfenden im Felde. So konnten mehrere wohlgefüllte Kisten an die Front abgehen, eine Klasse trug ihre Gaben mit einem Christbäumchen selbst ins Spital. Auch im Frühjahr konnte noch einmal ein Kistchen mit Liebesgaben ins Feld geschickt werden.

Für die warme, echte Vaterlandsliebe unserer Kinderschar zeigte auch das schöne Ergebnis der Sammlung für den Witwen- und Waisenhilfsfonds, bei der 435 Kronen eingingen.

Für die Krieganleihe zeichneten die Schülerinnen 200 Kronen, die sie aus ihrem Taschengeld zusammenbrachten.

Das Schuljahr wurde am 26. Juni mit einem feierlichen Dankgottesdienste geschlossen. Nach einer warmen patriotischen Feier wurden die Zeugnisse im Festsaal der Anstalt von der Direktorin ausgeteilt und zum Schlusse wurde mit jubelnder Begeisterung die Volkshymne gesungen.

Allen, die auch in diesem Schuljahre mithalfen an der ernstesten Arbeit der Jugenderziehung und Jugendbildung, ein inniges Vergelt's Gott! Möge Gottes Segen ihnen im reichsten Maße zuteil werden!

2. Lehrkörper und Lehrfächer-Verteilung. Lyzeum, Reform=Realgymnasium*) und Frauenschule.

Interne Lehrkräfte.

M. Borromäa v. Kathrein, Direktorin, lehrte deutsche Sprache in VIII. und in der Frauenschule, Pädagogik in der Frauenschule, wöchentlich 6 St.

M. Eustochium Ewald, Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 5., Kustodin der historisch-geographischen Lehrmittel, lehrte Geographie und Geschichte in 5. und 6., Deutsch in 5. und 4., Stenographie in der II. Abteilung, wöchentlich 18 St.

M. Beda Claffon, provisorische Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 6., Bibliothekarin, lehrte englische Sprache in 4., 5. und 6. und an der Frauenschule, wöchentlich 14 St.

M. Lioba v. Hendl, Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in VI., lehrte Geographie und Geschichte in 4., V., VI. und VII., wöchentlich 17 St.

M. Gregoria Höllrigl, Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 3., Kustodin des naturhistorisch-physikalischen Kabinetts, lehrte Mathematik in 2., 3., 5. und 6., Naturgeschichte in 2. und 6., Naturlehre in 3. und 6., wöchentlich 19 St.

M. Stanisla Knapp, provisorische Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 1., lehrte Deutsch in 1., wöchentlich 4 St.

M. Rosa Merler, Lyzeallehrerin, lehrte Deutsch in 5., 6., V., VI. und VII., wöchentlich 17 St.

M. Anna Mezeß, supplierende Lyzeallehrerin, lehrte Geographie und Geschichte in 1., 2. und 5., wöchentlich 12 St.

M. Columba v. Pastor, provisorische Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 2., lehrte französische Sprache in 2. und an der Frauenschule, wöchentlich 9 St.

M. Agnes Rubat du Mérac, provisorische Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in VII., lehrte französische Sprache in 1., V., VI. und VII. und an der Frauenschule, wöchentlich 16 St.

M. Annunziata Tollinger, Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in 4., Kustodin des Zeichenkabinetts, lehrte Mathematik in 1., 4., V. und VI., Naturgeschichte in 1. und 5., Naturlehre in 4. und 5., wöchentlich 18 St.

M. Berchmana Torzi, provisorische Lyzeallehrerin, Klassenvorsteherin in V., lehrte französische Sprache in 4., 5. und 6., wöchentlich 11 St.

M. Canisja v. Morizburg, lehrte Deutsch, Geographie und Geschichte an der Frauenschule, wöchentlich 5 Stunden.

M. Karolina Ubrecht, Bürgereschullehrerin, lehrte Kalligraphie in 1., wöchentlich 1 Stunde.

M. Xaveria Höpperger, geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten, lehrte Stenographie in Abteilung I, Handarbeit in Abteilung III und an der Frauenschule, wöchentlich 15 St.

M. Alacoque Huber, provisorische Lyzeallehrerin, lehrte Gesang in Abteilung I und II, wöchentlich 3 St.

M. Benedikta Kosler, geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten, lehrte Handarbeit in Abteilung I und II und an der Frauenschule, wöchentlich 7 St.

*) Die arabischen Ziffern bedeuten die Lyzealklassen, die römischen die Reform-Realgymnasialklassen.

M. Molyfia Reitmayr, Haushaltungslehrerin, erteilte Koch- und Hauswirtschaftsunterricht an der Frauenschule, wöchentlich 12 Stunden.

Frau Magda Senger, geprüfte Hauswirtschaftslehrerin, erteilte den Unterricht in der Haushaltungsfunde, Hygiene, Buchführung, Kochen und Hauswirtschaft an der Frauenschule, wöchentlich 20 St.

Dominika Stipetič, geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten, erteilte den Unterricht in Kleidermachen an der Frauenschule, wöchentlich 20 St.

Externe Lehrkräfte.

Hochw. Msgr. Joh. Chrys. Rauch, Propst und Stadtdekan, erteilte den katholischen Religionsunterricht in 3., 4. und von II. Semester ab auch in VIII. und an der Frauenschule, wöchentlich 4, im II. Semester 6 St.

Hochw. Herr Roman Sieß, Welpriester der Diözese Brigen, approbiert für katholische Religionslehre für das Mädchenlyzeum und das Reform-Realgymnasium, erteilte den Religionsunterricht in 1., 2., 5. und 6., V., VI. und VII., wöchentlich 14 St.

Hochw. Herr Dr. Josef Weingartner, Welpriester der Diözese Brigen, lehrte im I. Semester katholische Religionslehre in VIII. und an der Frauenschule, Kunstgeschichte an der Frauenschule, wöchentlich 3 St.

Hochw. Herr Dr. Josef Garber, Welpriester der Diözese Brigen, lehrte im II. Semester Kunstgeschichte an der Frauenschule, wöchentlich 1 St.

Herr Schulrat Matthias Hechfellner, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte Latein in VIII., wöchentlich 8 St.

Herr Schulrat Johann Nederegger, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte Latein in V., wöchentlich 7 St.

Herr Schulrat Josef Gruber, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte Naturlehre in VII. und VIII., wöchentlich 8 St.

Herr Schulrat Anton Strobl, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte von Mitte Dezember an Latein in VI., wöchentlich 7 St.

Herr Karl Biasioli, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte Naturgeschichte in V., VI. und VIII., wöchentlich 8 St.

Herr Alois Mayr, k. k. Professor der VII. Rangsklasse am k. k. Obergymnasium, lehrte bis Mitte Dezember Latein in VI., wöchentlich 7 St.

Herr Joh. B. Rosner, k. k. Professor der VII. Rangsklasse an der k. k. Oberrealschule, lehrte freihandzeichnen in 5., 6., V. und VI. und an der Frauenschule, wöchentlich 8 St.

Herr Karl Kirchlechner, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, lehrte Geographie und Geschichte in VII., wöchentlich 3 St.

Herr Johann v. Dintschger, k. k. Professor der VII. Rangsklasse am k. k. Obergymnasium, lehrte Latein in VII., wöchentlich 8 St.

Herr Johann Pölt, k. k. Professor der IX. Rangsklasse an der k. k. Oberrealschule, lehrte Mathematik in VII. und VIII., wöchentlich 5 St.

Herr Dr. Manfred Mumelter, k. k. Professor der IX. Rangsklasse an der k. k. Oberrealschule, lehrte Französisch in VIII., wöchentlich 3 St.

Herr Dr. Josef Dinkhauser, k. k. Professor der IX. Rangsklasse am k. k. Obergymnasium, lehrte philosophische Propädeutik in VII. und VIII., wöchentlich 3 St.

Freiherr Viktor v. Graff, akademischer Turnlehrer, lehrte Turnen soweit es die Raumverhältnisse gestatteten.

frl. Erna Moser, geprüfte Lehrerin für Freihandzeichnen, lehrte Zeichnen in 1., 2., 3. und 4., wöchentlich 12 St.

frl. Marianne Mayr, supplierende Lyzeallehrerin, lehrte Deutsch in 2., wöchentlich 2 St.

3. Wichtigere Erlässe.

Erlaß des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 6. August 1914, Zl. 56.599: Die Verwendung des Fräuleins Erna Moser für den Zeichenunterricht wird für das Schuljahr 1914/15 gestattet.

Erlaß des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 6. August 1914, Zl. 56.165: Die Verwendung der Chorfrau M. Columba v. Pastor S. St. U. für den Unterricht in der französischen Sprache wird für das Schuljahr 1914/15 weitergestattet.

Erlaß des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 16. Dezember 1914, Zl. 50.353: Der VIII. Klasse des Mädchen-Reform-Realgymnasiums wird das Recht der Öffentlichkeit sowie das Recht, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen für das Schuljahr 1914/15 verliehen.

4. Reifeprüfungen.

a) Nachtrag zum Schuljahre 1913/14.

Die mündliche Reifeprüfung für das Mädchen-Lyzeum wurde am 15. Juli unter dem Voritze des Herrn k. k. Landeschulinspektors Dr. Alois Lanner abgehalten. Von den 5 Maturantinnen erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung:

Chimelli Josefina
Greiter Marianne

Für reif erklärt wurden:

Mayr Marie
v. Siegl Ida
Wackerle Maria.

b) Schuljahr 1914/15.

Zur Prüfung meldeten sich die 8 öffentlichen Schülerinnen der 6. Klasse des Mädchen-Lyzeums und die 8 öffentlichen Schülerinnen der VIII. Klasse des Reform-Realgymnasiums.

Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden am 31. Mai, 1. und 2. Juni abgehalten.

Es waren folgende Themen zu bearbeiten:

Für das Lyzeum:

Aus der deutschen Sprache.

1. Wo dunkle Wetter Habsburgs Himmel trüben, da leuchtet hell der Treue gold'ner Stern.
 2. In den Bergen leben dem Menschen freundliche Kräfte: die muß er erringen; in den Bergen trogen dem Menschen feindliche Mächte: die muß er sich zwingen.
 3. „Werde nie so reich an Geist, daß arm du würd'st am Herzen!“ O. Ludwig.
- 4 Schülerinnen wählten das erste, 2 das zweite und 2 das dritte Thema.

Aus der französischen Sprache.

Ein freier Aufsatz:

Le temps est un grand maître.

Aus der englischen Sprache.

Eine Übersetzung.

Für das Reform-Realgymnasium:

Aus der deutschen Sprache.

1. Der gegenwärtige Krieg — ein Kampf um unseres Landes Lebensinteressen, um unseres Volkes heiligste Ideale.
 2. Verschieden ist des Weibes Wirken einst und jetzt; doch was es groß macht, bleibt sich ewig gleich.
 3. Wie kann die moderne Kultur zum Feind des Menschen werden?
- 5 Schülerinnen wählten das erste, 3 das zweite Thema.

Aus der lateinischen Sprache.

Vergil, Aen. X. 438—486 (Heldentod des jugendlichen Pallas).

Aus der französischen Sprache.

Ein freier Aufsatz: „Lorsqu'il y a guerre, le ciel est ouvert.“

(Proverbe Tyrolien.)

5. Verzeichnis der Schülerinnen im Schuljahr 1914/15.

A. Gymn.

Die mit * Bezeichneten sind vorzüglich geeignet, in die nächste Klasse aufzusteigen.
Die in Klammern angeführten Schülerinnen sind im Laufe des Jahres ausgetreten.

I. Klasse.

* Bachmann Gertrud	* Greiter Elsa	Rybicka Edith
Baldi Antonie	Griffmann Hilda	* Sauerwein Herta
Boos Hedwig	v. Grivich Marianne	Schwanenhöfer Mar-
Bitschnau Friederike	Gruder Helene	zellina
Brestan Gisela	Haller Mathilde	* Siegert Grete
Brunner Waltraut	Freiin v. Hausmann Herta	Stettner Lea
Freiin v. Call Gabriele	Hippmann Elisabeth	Stettner Maria
Castelpietra Anna	Freiin v. Hohenbühl Marie	Tschurtschenthaler
Castelpietra Hedwig	Constance	Renate
(Conci Lydia)	Höllrigl Herta	Uhlig Martha
* Corradini Lullia	Huber Ilse	Vonbank Anna
* Durneuner Maria	* Huber Theodora	v. Wiedemann Edel-
* Erhart Marie	* Hugel Ernestine	trude
* Gajgeher Margarete	Innerhofer Grete	Winkler Elsa
Geraus Paula	* Köchler Frieda	* Gräfin v. Wolfenstein
(v. Gelmini Lina)	* Kripp Maria	Marianne
* Gleich Frieda	Ploner Eva	* v. Zingerle Maria

II. Klasse.

v. An der Lan Germana	Holzmann Rosa	Pirchl Sophie
Biemann Elisabeth	Inngraf Gertrud	Praschak Sigrun
Czermak Margarete	* Kahler Irmgard	Profanter Priska
Duregger Josefine	v. Karolyi Elisabeth	Raab Friederike
* Egger Martha	Kellerer Anna	Rauch Herta
Erhart Hedwig	Kirchlechner Marie	* Ritter Margareta
* Feichtinger Marie	Knitel Marie	Saicher Hilda
* Fitz Hermine	Kotratscheck Stefanie	Schiestl Margareta
Frühmann Anna Gerda	Leßnagg Margarete	* Freiin v. Schwind Mari-
Gaisböck Agathe	Maas Ottilie	anne
Gajmann Elsa	Mader Berta	* Tinzl Antonie
* Gajner Klara	* Mang Elfriede	Vonbank Anna
Gowiger Rosa	* Mayer Elfriede	Wackerle Agnes
* Hammerle Hilda	* Mayr Anna	Wolff Elisabeth
* Heinzle Ingeborg	Molinari Grete	* Zimmerer Hildegard
Heinzle Olga	Neger Rosa	
Hodermann Eva	Pawlik Lotte	

III. Klasse.

Arnold Edith	Häselwanter Marie	*Rautenfranz Helene
Bachmann Immafulata	Hirn Waltraud	*Keder Hildegard
Baur Hilba	Kahler Hermenegild	Reiter Walburga
*Beitelmeier Margareta	*Kastenhofer Anna	*Freiin v. Schwind Erna
v. Braitenberg Friederika	Mayer Marie	Tschoner Margareta
*Briza Antonie	Mayr Berta	v. Tschurtschenthaler Elsa
Carli Johanna	Nagl Gertrud	Weyrer Hilba
Carraro Viola	Obholzer Berta	v. Widemann Jrmgard
*Fritz Hildegart	Ogrinc Natalie	Würstl Elisabeth
*Gmür Rosa	Pfeifer Josefine	Ziller Antonie
Gottardi Emma	Prandstätter Friederike	

IV. Klasse.

Baur Elsa	*Kammerlander Grete	*Preindlsberger Hilba
*v. Berg Elisabeth	Kapferer Elisabeth	Rhomberg Paula
*Briza Magdalena	Ladstätter Mathilde	Rubatscher Lina
Brunner Herta	Margreiter Maria	Salcher Herta
(Conci Irma)	Medetz Jrmgard	*Scheiber Luise
Gaschmann Margareta	de Mozzi Alexandra	Senger Vera
*Gasner Anna	Müller Frieda	Spurny Eugenie
Gostner Josefine	*Novak Dorothea	Freiin v. Sternbach Dorothea
Gschließer Helene	*Obwegeßer Ida	Weyrer Karolina
*v. Hörmann Elfriede	Pohl Gertraud	*Wieser Maria
*Kaizl Ludmilla	Pohlschröder Hildegart	Zambra Emma

V. Klasse.

*Bachmann Marie	*Giamara Maria	Riedl Anna
Belsack Margareta	Kapferer Hedwig	Freiin von Schwind Maria
(Conci Emma)	*Leuprecht Pia	Sova Elisabeth
Egger Helene	Müller Ida	*Thurner Anna
Fuchs Maria	*Novak Elfriede	*Gräfin Wolfenstein Do-
Ganner Magdalena	Obwurzer Paula	rothea
Galtefa Marysia	*Pabst Alice	

VI. Klasse.

v. Nigler Maria	Duregger Edith	Gruber Hildegard
v. Ullmayr-Meranegg	Gaschmann Marianne	Kaspar Herta
Luise	Greiter Antonie	Gräfin Meraviglia Theresse

B. Reform-Realgymnasium.

V. Klasse.

*Corradini Gabriela	Pelzer Hilda	*Scheiber Paula
*Hafenbraedl-Hafenbraedl Elisabeth	Raab Maria	(Zampiero Maria)

VI. Klasse.

Hidtsch Anna	Lehnagg Hilda	*Spielberger Elfriede
Hueber Marianne	Pernter Herta	*Stocker Marie
Kosler Berta		

VII. Klasse.

(Conci Amelia)	*Gafner Rosmarie	Tropper Elfriede
*Jasost Ludwiga	*Hirsch Ella	Zambra Valentina
*Gafner Maria	*Ploner Theresie	

VIII. Klasse.

*Conci Elfa	Pohl Lina	*Wagner Marie
*Lanner Ehrentaut	Suitner Elfriede	v. Zlatarovič Aurelie
*Mayrhofer Helene		

C. Frauenschule.

Benes Ida	Kleinfasser Elvira	v. Rapp Maria
Christanell Gertrud	v. Klebelsberg Elfa	Scherrer Margarete
Dallastor Annunziata	Maaß Jemgard	Stricker Maria
Greiter Marianne	Mayr Marie	Tollinger Anna
Jud Bertha	Müller Hilda	Uica Antonietta
Kauders Amalie	Oberhammer Margarete	Wackerle Maria
Kirchlechner Johanna	Pirchl Ottilie	Wiedner Gertrud
Köle Frieda	Plattner Emmy	Zimmermann Rosa

6. Statistik der Schülerinnen.

A. Lyzeum.

	Klasse						Zuf.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
I. Zahl der Schülerinnen:							
Am Beginn des Schuljahres	44	47	31	31	18	8	179
Während des Schuljahres eingetreten .	2	1	2	2	1	—	8
Während des Schuljahres ausgetreten .	3	1	1	2	1	—	7
Am Schlusse des Schuljahres verblieben	43	47	32	31	18	8	179
Interne Schülerinnen	5	10	5	9	1	3	33
Externe Schülerinnen	38	37	27	23	17	5	147
Nicht klassifiziert	—	—	—	—	—	—	—
II. Geburtsort:							
Innsbruck	18	19	17	12	8	1	75
Tirol außer Innsbruck	18	9	7	8	4	3	48
Vorarlberg	—	7	3	3	—	1	14
Niederösterreich	2	4	1	—	1	—	8
Oberösterreich	1	—	—	2	2	2	7
Salzburg	—	1	—	—	—	—	1
Steiermark	1	1	—	1	—	1	4
Kärnten	2	—	—	1	—	—	3
Krain	—	—	2	—	—	—	2
Küstenland	—	3	—	—	—	—	3
Mähren	1	1	—	—	1	—	3
Böhmen	2	—	—	—	1	—	3
Galizien	—	—	—	—	1	—	1
Bukowina	—	—	—	1	1	—	2
Ungarn	1	—	—	2	1	—	4
Bayern	—	2	—	1	—	—	3
Preußen	—	1	1	—	—	—	2
Schweiz	—	—	1	—	—	—	1
Kaukasus	—	—	—	1	—	—	1
Summe	46	48	33	33	19	8	187

	Klasse						Zuf.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
III. Muttersprache:							
Deutsch	41	48	32	30	17	8	176
Italienisch	4	—	1	3	1	—	9
Polnisch	1	—	—	—	1	—	2
Summe	46	48	33	33	19	8	187
IV. Geburtsjahr der Schülerinnen:							
1895	—	—	—	1	—	—	1
1896	—	—	—	—	—	1	1
1897	—	—	—	—	3	2	5
1898	—	—	—	3	1	—	4
1899	—	—	3	8	13	5	29
1900	—	3	8	14	2	—	27
1901	2	12	15	7	—	—	36
1902	10	20	7	1	—	—	38
1903	11	13	—	—	—	—	24
1904	23	—	—	—	—	—	23
Summe	46	48	33	33	19	8	187
V. Religion:							
Römisch-katholisch	45	43	30	33	19	8	178
Evangelisch	—	5	3	—	—	—	8
Israelitisch	1	—	—	—	—	—	1
Summe	46	48	33	33	19	8	187
VI. Wohnort der Eltern:							
Ortsangehörige	39	35	26	26	19	5	150 ²
Auswärtige	7	13	7	7	—	3	37
Summe	46	48	33	33	19	8	187
VII. Klassifikation:							
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	16	14	8	11	7	—	56
Geeignet (mit gutem Erfolg)	22	27	16	15	9	8	97
Im allgemeinen geeignet	2	3	2	2	—	—	9
Nicht geeignet (m. nicht genügendem Erfolg)	1	2	5	1	—	—	9
Nicht klassifiziert wurden	2	1	1	2	2	—	8
Summe	43	47	32	31	18	8	179

B. Reform-Realgymnasium.

	Klasse				Zuf.
	V.	VI.	VII.	VIII.	
I. Zahl der Schülerinnen:					
Am Beginn des Schuljahres	6	7	9	9	31
Während des Schuljahres eingetreten . . .	—	—	—	—	—
Während des Schuljahres ausgetreten . .	1	—	1	1	3
Verblieben am Schlusse des Schuljahres . .	5	7	8	8	28
Interne Schülerinnen	1	2	2	2	7
Externe Schülerinnen	5	5	7	7	24
Nicht klassifiziert	—	—	—	—	—
II. Geburtsort:					
Innsbruck	1	1	2	1	5
Tirol außer Innsbruck	2	3	5	4	14
Vorarlberg	—	1	—	—	1
Niederösterreich	1	—	—	—	1
Oberösterreich	1	—	—	1	2
Salzburg	—	—	2	2	4
Steiermark	—	1	—	—	1
Küstenland	—	1	—	—	1
Böhmen	—	—	—	1	1
Mähren	1	—	—	—	1
Summe .	6	7	9	9	31
III. Muttersprache:					
Deutsch	4	7	7	8	26
Italienisch	2	—	2	1	5
Summe .	6	7	9	9	31
IV. Geburtsjahr der Schülerinnen:					
1887	—	—	1	—	1
1889	—	—	—	1	1
1894	—	—	—	2	2
1895	—	—	1	2	3
1896	—	2	2	1	5
1897	1	3	5	2	11
1898	3	2	—	—	5
1899	2	—	—	—	2
Summe .	6	7	9	9	31

	Klasse				Zuf.
	V.	VI.	VII.	VIII.	
V. Religion:					
Römisch-katholisch	6	7	9	9	31
VI. Wohnort der Eltern:					
Ortsangehörige	5	3	7	6	21
Auswärtige	1	4	2	3	10
Summe .	6	7	9	9	31
VII. Klassifikation.					
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	3	2	5	4	14
Geeignet (mit gutem Erfolg)	2	3	3	4	12
Im allgemeinen geeignet	—	1	—	—	1
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	—	1	—	—	1
Nicht klassifiziert	—	—	—	—	—
Summe	5	7	8	8	28